

Zeugnisse von Ex – Satanisten als Grundlage für Gläubige? 2 Teilig

Meine Seiten dienen **nicht** zur Hetze und der gleichen, sondern zur Aufklärung; damit man darüber nachdenken kann.

Hinweis:

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) oder etwas anzustiften, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

Guten Tag

Da eine Christin ein Zeugnis von einem Ex- Satanist immer wieder gewichtet um anderen klar zu machen, warum Kampfgebete getätigt werden müssen, gehe ich nochmals auf das Thema ein.

Als ich noch neu im Glauben war, waren diese Zeugnisse von Ex – Satanisten schwer gewichtet.

Auch ich und mein Glaubensbruder glaubten daran und mit der Zeit, hat Jesus Christus uns davon weggeholt.

Denn ein Zeugnis von einem Ex –Satanisten zu gebrauchen als neu – Grundlage um Kampfgebete zu tätigen ist schwerwiegend und eine enorme Sünde.

Satanisten leben und lebten in ihrer Welt, sie hatten ihre Werke getätigt und auch Erlebnisse gehabt.

Doch solches im Glauben Anzuwenden um andere zu bekämpfen, denen man Hexerei unterstellt ist ungeheuerlich.

Ganz am Anfang in meinem Glauben hiess es, dass Satanisten wissen würden, dass Dämonen eine Mauer zwischen Gott und den Menschen bauen würden, damit die Gebete nicht mehr zu Gott kommen würden, Jesus meinte damals nur zu mir: Die Sünde trennt den Menschen vor Gott, nicht eine Mauer von Dämonen. Sie können Gebete nicht abfangen noch Unterbrechen, denn Gott ist mächtig und er hört die Gebete der SEINEN.

Die Sünde trennt von Gott, nicht eine dämonische Mauer. Doch viele glauben daran, doch vergisst man darin, dass die Sünde von Gott trennt und man sein Leben durchleuchten muss um die Sünde oder Sünden mit Gott zu bereinigen, doch muss man dann auch die Sünde loslassen und nicht weiter leben in der Sünde, ansonsten bringen alle Gebete nichts und die Bereinigungen waren dann nur Werke sonst nichts, denn der Mensch muss sich danach wandeln.

Solche Zeugnisse sollten nur dazu dienen um zu verstehen, welchen Glauben sie lebten und was sie auslebten, mehr nicht. Doch es gibt Gläubige die dies so sehr glauben und andere glauben wollen, dass sie dies gegen normale Erdenbürger anwenden.

Kampfbeter sind die höchsten Hexer von allen, da sie das vergossene Blut Jesus anwenden. Sie sagen in der Autorität Jesus dürfen sie die Dämonen und auch Feinde bekämpfen, sie sagen es nur und Gott führe es aus.

Jesus sagte mir aber, wer seid ihr, dass ihr Höher seid als ich, dass ihr meint mir mit Gebetsbefehle zu sagen, was ich zu tun habe? Bin ich der HERR oder ihr? Müsst nicht ihr mir gehorchen, als ich euch?

Die Gottesfurcht ist verloren gegangen. Man setzt Geister ein als Waffe gegen Menschen die Unliebsam sind.

Es gibt Gerüchte, dass Ungläubige geistig bewaffnet wären und Hexen würden.

Es heisst, jedes Wort, was weh tut, dass dies dämonisch wäre, eine Waffe die sie gegen den Gläubigen einsetzen, was aber nicht wahr ist, sondern nur ein Gerücht; und das gibt ihnen einen Grund den Menschen als Hexen und Dämonen zu bekämpfen, anscheinend wollen es die Meisten nur so verstehen, da ich verstanden habe, warum.

Ich habe früh auf die brutale Art lernen müssen, dass viele Gläubige nicht reden wollen, wenn zum Beispiel das Kind sich nicht recht benimmt und Steine nimmt und andere Kinder bewirft und man die Gläubige Mutter darauf anspricht, dann wächst der Zorn in dieser Gläubigen, denn ein Ungläubiger oder Neubekehrter darf einem Gläubigen anscheinend nicht sagen, dass das Kind nicht Steine werfen solle.

Solche Worte sehen Gläubige auch schon als Angriffe an, sie fühlen sich Angegriffen und beleidigt und dann folgen später Kampfgebete die dann gegen dich angewendet werden. Sie vermögen auch in ihrem Zorn, wo sie denken es wäre berechtigt, die Masse gegen dich aufschaukeln, die ganze Umgebung! Und das habe ich auch erlebt.

Sie stehen nicht zur Wahrheit, da ja Jesus für ihre Sünde gestorben wäre, sie tun ihre Sünde im Verborgenen Abgeben, da es heisst, Gott ist gerecht und würde sie von jeder Schuld reinigen.. doch müssten sie die Sünde Bereinigen und die Sünde nie mehr begehen, doch sie sagen, ja wir sind alle Sünder und machen weiter in der Sünde, statt dass sie damit nach der Busse aufhören, doch wer nicht aufhört mit der bewussten Sünde, trotz Busse, dessen Busse ist ein Werk und so gesehen nichts wert. Es gibt Regeln, doch wollen sie davon nichts wissen, da sie den Zustand so behalten wollen, das heisst, der andere muss nun leiden, sie wären vollkommen und Heilig durch den Tod Jesus und sie dürfen tun was sie wollen, das ist eine schwerwiegende Sünde. Wer eine Sünde bereinigen möchte mit Gott, der tut es nicht mehr, denn das ist der rechte Weg, und wer Bereinigen muss, der muss es tun, ansonsten ist er Gott fern und darf dann solange nicht in die Nähe Gottes kommen, ist biblisch zu finden, doch wollen sie davon nichts wissen (Bibelstelle folgt weiter unten) ! Vorn herum verleugnen sie die Tat, erwähnen sie nicht und Hetzen zum grossen Teil hinter dem Rücken des geschädigten die Leute auf. Sie kommen auch in der Nacht durch Kampfgebete und bekämpfen dich. Sie wollen mit KEINEM Bereinigen, ausser es dient ihnen und so ist die Bereinigung nicht echt, sondern ein Missbrauch um andere für sich zu nutzen und das ist dann wiederum Sünde: Lukas 17

Wenn dein Bruder sündigt, **so weise ihn zurecht**; *und wenn er umkehrt, vergib ihm*. Und wenn er siebenmal am Tag an dir sündigen würde und siebenmal wieder zu dir käme und spräche: Es reut mich!, so sollst du ihm vergeben.

Man muss die Sünde bereuen, es gibt Dinge die ein Teufelskreis sind und es Zeit braucht um daraus zu kommen, das muss man verstehen, denn man muss sich erst daran gewöhnen, doch sind das nicht schwerwiegende Sünden, aber bewusst Lügen um jemanden zu zerstören und alles in diese Richtung, wenn er sich nicht ändern möchte, bei solch schweren Sünden, muss man sie mit der Zeit aus den Gemeinden ausschliessen und dazu folgt auch eine Bibelstelle, denn solche dürfen nicht in der Glaubenswelt aufgefunden werden, denn Gott ist ein Gott des Rechts, nicht des Unrechts, wer nicht bereinigen will und nicht umkehren möchte, der hat nichts im Glauben verloren, da er Gottes Werk und neu erbrachte Lehre mit Füßen tritt und seine Lehre verleugnet und so den HERRN.

Dein Leben wollen sie ruinieren, nur weil du sagst, was ja gesagt werden muss. Nochmals, wenn du was korrektes sagst und es verletzt sie, sagen sie, du warst bewaffnet und hast sie Angegriffen und sie schwer verletzt.. doch Tatsachen tun ja auch weh. Jesus Worte ist ja das Salz, Salz tut ja in den Wunden weh? Will man ihn nun auch bekämpfen, da er Tatsachen anspricht? JA! Kampfbeter tun das, da sie glauben, dass nur gute Worte in der Bekehrung erlaubt wäre, doch den Nächsten, besonders Ungläubige behandeln sie wie Dreck, da sie ja Ungläubig sind und eh zur Hölle fahren und man sieht die Ungläubigen auch gerne als Dämonen und Hexen.

Die Welt wurde so schon dämonisiert, sie können die Welt nicht lieben, doch lieben solche sonst auch niemand, da solch ein Leben die Liebe auch abtötet und so wiederum Gott nicht gefallen können.

Kampfgebete kommen vom Tier, das Tier ist auch der Teufel, er gibt den Kampfchristen die Ermächtigung, die Menschen zu bekämpfen.. es heisst ja in der Offenbarung: Durch deine Zauberei sind verführt worden ALLE Völker. Ich dachte damals es wäre übertrieben, doch ist es real.

Sie lügen dir ins Gesicht und bekämpfen dich mit Kampfgebete, sie setzen das vergossene Blut von Jesus ein. Sie lassen von ihrem Gott; von dessen Thron auch her, Feuer und Blitze und Pfeile usw. auf die Menschen regnen und diese sind mit Flüche belastet und mit deren Ziele und die Welt wird so wiederum Versklavt. Sie kennen nichts, ihr Wille ist Gottes Wunsch, sie setzen ihren Willen durch. Sie wissen was die Kampfgebete ihnen bringen, Segnungen, was über Leichen und über das wahre Recht und Wahrheit geht, doch wollen sie nur verstehen sie dürften das, sie dürfen das nicht tun, da Jesus uns die Feindesliebe lehrte und uns auch biblisch nachweisbar nicht erlaubte, Feuer vom Himmel her fallen zu lassen, diese Bibelstelle folgt auch, sie missachten, die unsere Aufklärungen kennen, bewusst diese Bibelstelle, denn sie wollen es tun und machen Jesus nur so alleine wiederum zum Lügner und doch kommen sie in seinem Namen.

Die Menschen werden vom geistigen verführt und diese die es sehen, sind die Köpfe der Kampfbeter und diese die da mitmachen (nicht alle sehen und verstehen es, Herzabhängig), daher trifft dieser Spruch ein:

Offenbarung 18:23

...und durch deine Zauberei sind verführt worden alle Völker

Offenbarung 13:13-14

13 Und es tut große Zeichen, so daß es sogar Feuer vom Himmel auf die Erde herabfallen läßt vor den Menschen (geistig). 14 Und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, durch die Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben sind,

Nochmals, diese die bei den Kampfgebeten mitmachen und erkennen diese böse Früchte (dass diese fruchten und gedeihen), diese die dann weitermachen und dann noch auch für sich selber einsetzen, diese sind dann zum bösen verführt auch worden, nicht nur diese; über diese man diese Kampfgebete verübt. Die Geistige Welt ist der Einsatz von bösen Menschen um andere Menschen zu knechten und zu verführen (Nicht alle Kampfgebeter wissen das, die es erkennen und Jesus lieben müssen da schleunigst raus, Busse und sich Jesus zuwenden). Sie wollen auch so andere Menschen dazu animieren, dass sie den Schädigen, wo zum Beispiel ihnen (dem oder den Gläubigen) was sagte, was man sagen muss und sie es als Gläubige als Beleidigung auffassen und es sie verletzte.. diese Menschen wissen dann nicht was sie tun, da Hexerei sie dazu antreibt, doch kommt es so zum Vorschein wie es kommt.

Böse Kampfgebeter, die genau wissen was sie tun, seit wir Aufklären, musste ich erkennen, dass sie zwar darüber nachdachten und doch weiter machen, diese haben ein enormes Problem. Denn sie wollen es tun. Sie missbrauchen für ihre Taten den Namen Gottes und Engel. Doch sind allesamt nur Dämonen.

Diese Menschen haben kein schlechtes Gewissen, im Gegenteil, wer sie trifft, mit der Wahrheit, der wird drunter kommen. Die Wahrheit wird gezielt bekämpft, und das hat nichts mehr mit Jesus zu tun, denn er sagte, wessen Kinder die Lügner sind, nämlich des Teufels. Sie erfüllen das böse in der Offenbarung, sie schlagen auch geistig ihre Mitknechte (Auch in der Offenbarung zu finden), da sie sie hassen und sie wollen die Menschen sich Untertan haben, denn sie wollen führen. Ihr denken ist wie ein Umziehen, damit es zeitlich passt. Einerseits ist man Dämonisch und doch wollen sie Menschen sammeln, denn es geht darum, dass wer mehr Menschen errettet, den höchsten Platz im Himmel erreichen könnte und dem steht Ruhm und Ehre zu und Gott wird danke sagen. Das ist eingebildet, doch wollen sie es auch heute nicht anders verstehen, stehen nicht mal dazu, doch wer zuhörte, der hat es verstanden.

Diese Gläubige bereinigen nicht, obwohl sie müssen.. doch sind sie Taub, da sie nicht zu Fehler stehen wollen, und das ist Sünde:

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst **und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat**, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, **geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!) mit ihm (!)**. Erst danach (!) bring Gott dein Opfer dar. **25 Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann setz alles (!!)** daran (!!), **dich noch auf dem Weg zum**

Gericht mit deinem (!!) Gegner (!!)

 zu einigen (!). Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdienner ins Gefängnis stecken lassen.

Verhalten gegen sündigende Brüder – Gemeinschaft in Jesu Namen

15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein! Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen. **16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde!** **17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner!**

Es gibt Regeln, doch werden diese bis heute missachtet, auch die Gemeinden setzen sich bis zum heutigen Datum nicht dafür ein, dass im rechten Bereinigt wird.. und das ist auch Sünde.

Gläubige untereinander müssten sich lieben, doch auch die Welt muss geliebt werden, da Jesus die Welt liebt, doch man will anscheinend Hassen und die Welt mit allem bösen Schlagen, daher dienen ihnen für ihre bewussten Taten (die es erkannten) Zeugnisse von Ex-Satanisten um mehr Menschen zu Kampfgebeten zu verführen.. doch das führt nicht in den Himmel.

Jesus will den Frieden bringen, doch Kampfbeter kennen keinen Frieden, sie wollen sich nur als Gotteskrieger sehen und das ist Sünde. Das muss man endlich loslassen, da dies der Lehre Jesus widerspricht. Jesus brachte seine Regeln, an die muss ein Gläubiger sich halten. Ein wahres Kind Gottes, Segnet die Menschen und bittet für sie, auch wenn diese sie verfolgen, denn wenn man die Geistige Welt verstanden hat, dann versteht man, dass es Sünde ist, diese Menschen geistig auch bekämpfen zu wollen. Das Problem haben Gläubige, die andere Verfolgen, das steht logisch unter einem anderen Stern und das ist eine schlimme und Grosse Sünde vor Gott!

Kampfbeter haben ein grosses Problem, grösseres als echte Hexen, Satanisten und Co. Denn sie führen es im Namen Gottes aus und verführen dazu auch echte Hexen und Satanisten und es wird immer schlimmer in der Welt.

Welt erwache! ERWACHE! Helft und in dem ihr mit gutem Herzen täglich die Welt und Menschen und Tiere segnet und nichts Böses wünscht.

Kampfbeter jagen geistig ihre erwählten Feinde, sie verfluchen sie und wollen auch gerne deren Tod, doch stehen sie nicht dazu. Sie sind der Pharao die damals die Juden jagten, als Moses sie durch Gottes Antrieb aus Ägypten führte. Doch wollen sie nichts davon hören.

Keiner greift bis heute ein, da es sie nicht interessiert und so verstösst man gegen das Recht und die Gerechtigkeit, denn solches was diese Gläubigen Kampfbeter bewusst tun ist ein Verbrechen an die Weltbevölkerung und so auch an Gott.

Es gibt noch mehr, doch alles auf meinen Seiten auffindbar..

10.04.2021, Die Seitenbetreiberin von: www.denkensweise.wordpress.com

Jesus in Samaria

51 Es geschah aber, als sich die Tage seiner Wiederaufnahme [in den Himmel] erfüllten und er sein Angesicht [entschlossen] nach Jerusalem richtete, um dorthin zu reisen, 52 da sandte er Boten vor sich her. Diese kamen auf ihrer Reise in ein Samariterdorf und wollten ihm die Herberge bereiten. 53 Aber man nahm ihn nicht auf, weil Jerusalem sein Reiseziel war.

54 Als aber seine Jünger Jakobus und Johannes das sahen, sagten sie: Herr, willst du, daß wir sprechen, daß Feuer vom Himmel herabfallen und sie verzehren soll, wie es auch Elia getan hat?

55 Er aber wandte sich um und ermahnte sie ernstlich und sprach: Wißt ihr nicht, welches Geistes [Kinder] ihr seid?

56 Denn der Sohn des Menschen ist nicht(!) gekommen, um die Seelen(!) der Menschen zu verderben (!), sondern zu erretten! Und sie zogen in ein anderes Dorf.

Matthäus 5:

43 Ihr habt gehört, dass gesagt ist (oder so gesagt: In der Schrift steht, im Gesetz Mose steht... geschrieben): Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.

44 Ich (Jesus!) aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und bittet für die, welche euch beleidigen und verfolgen,

45 damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel seid. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte.

46 Denn wenn ihr liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe?

-

Zeugnisse von Ex – Satanisten als Grundlage für Gläubige? Teil 2

In den letzten Tagen hat Jesus vermehrt wegen diesem Thema an mir gearbeitet und mir wichtige Dinge aufgezeigt, wo ich nun gerne weitergebe.

Es gibt eine Geschichte, was ein Pastor anderen erzählte und diese Geschichte wurde geglaubt und weiterverbreitet.

Es hiess in etwa so.. ich hörte das letzte Mal kurz nach meiner Bekehrung darüber, was Jesus nun nochmals aufarbeitet.

Es heisst, dass eine Gemeinde bei der Fürbitte waren und dann mitten im Gebet ein fremder Mann am Boden gelegen wäre und als er zu sich kam, sagte er, dass er in der Astralreise da auf dem Dach war und hinunterstürzte und nun mit dem ganzen Leib da wäre, er wäre ein Satanist gewesen. Sie führten das auf die Fürbitte zurück und dass er deswegen mit dem gesamten Leib danach da lag.

Ich glaubte die Geschichte damals auch, zumal dies ein Pastor erzählte, dem es ein anderer Pastor weitergab. Dieser Glaubte die Geschichte auch.

Vor 2 Tagen zeigte Jesus etwas wichtiges auf.. denn, der Seelenanteil, der Astralreise tätig, kommt in den Leib zurück, wenn er nicht abgefangen wurde, aber der Leib kommt niemals dahin, wo die Seele ist.

Im Nachhinein muss ich selber bekennen, es ist so, es ist unlogisch, dass der Körper dahin kommt, wo der Seelenanteil sich aufhält. Dies musste ich in der Busse Jesus abgeben, damit er mich von dieser Lüge lösen konnte und es fühlt sich sehr gut an. Dies war der Grund, warum ich damals die Geschichte glaubte, doch nun erkannte ich auch auf diese Weise, warum ich über Astralreisen aufklären muss, denn dies musste mir noch klar gemacht werden, das dies UNMÖGLICH IST.

Ich selber wurde auch schon von Pastoren belogen, wenn sie erkannten, du hast es erkannt, dann fanden sie es auch noch lustig und das brannte sich bei mir ein, ist so, daher musste mir auch nun in dieser Geschichte klar gemacht werden, dass dies eine schwere Lüge ist und auf Abwege führt. Solche Geschichten verführen zu Kampfgebete, was nichts mit der Lehre Jesus zu tun hat.

Auch machte Jesus mir bewusst, dass wenn man Satanische Zeugnisse mit dem Glauben mixt und es auslebt, eine neue Christliche – Satanische Lehre entsteht, einfach im Form von Glauben. Ich möchte nochmals erwähnen, jede echte Hexe, oder jeder echte Satanist (nicht jeder der sagt, er wäre eine Satanist oder eine Hexe ist eine echte Hexe, das muss auch hier klar stehen), der Zeugnis gibt, diese Leben und lebten ihr eigenes Leben, dies ist ihr Wissen und ihre Erfahrung und erlebtes, was sie als Satanisten lebten und auslebten, das ist deren Welt, was aber nichts mit der Realität zu tun hat, Augen auf. Der Teufel hat nun mal seine Spielfelder, die er geschickt lenkt. Wenn man solche Zeugnisse dazu missbraucht um Menschen durch Kampfgebete anzugreifen, dann ist man nicht besser als die Satanisten und echten Hexen.

Ich will erwähnen, dass Gläubige zu Jesus dem Christus ein Leben IN WAHRHEIT UND RESPEKT mit Gott leben müssen, dies aber nicht mit dem Glauben und erlebten von Satanisten und Hexen usw. leben dürfen, denn so schafft man neu – Satanismus und Neu – Hexentum, aber im Namen Gottes (dies ist ein False flag – Unter falschem Namen unter falschen Flagge, daher eine Falle). Diese Gläubige Köpfe, diese sich dann von Ex – Satanisten und Ex- Hexen (sie nennen sie Gebetskämpfer und Krieger, sprich Soldaten!), bedienen lassen, damit diese für sie kämpfen und so erkannten, dass ihre Wünsche sich erfüllen, haben ein schweres Problem. Denn wer im Namen Gottes, Ex – Hexen und Ex- Satanisten zu Gebetskriegern formt und so einsetzt wie Missbraucht (zugeben tun sie ja nichts, das weiss man ja bereits), der macht sich schuldig vor Gott. Denn sie benutzen diese Hexenkraft für sich, damit ihre Wünsche in Erfüllung gehen und nochmals, diese Ex – Satanisten und Co. sind dann diesen Gläubigen Untertan und deren Kämpfer, diese Treten in Risse und Kämpfen für ihren erhobenen Gläubigen, dessen Willen und Wünsche durch. Die Feinde werden bekämpft von

dessen Gläubigen und ihren geformten Kriegern und der erwählte Feind und andere sind schlimm dran.. über die Feinde kommen Ketten – Flüche und über die, die diese Kämpfe beten und für den sie beten wird das Fenster geöffnet und Segnungen wie Gewinn und Sieg fahren sie ein.

Das ist Sünde. Jesus sagte klar, wie oben erwähnt, die Feinde zu segnen und FÜR sie zu bitten, auch wenn sie dich verfolgen.

Sie wenden Kampfgebete gegen jeden an, auch wenn der andere Gläubig ist, denn der Feind muss weg, sonst könnte Wahrheiten zum Vorschein kommen was für sie Schande wäre, doch wenn man so denkt, dann hat man sich über Jesus gestellt und über seine Lehre, denn Einsicht muss über Lüge siegen, da sein Leben daran hängt, denn Schande, wenn man es zu weit trieb, gehört dazu.

Ich wiederhole nochmals, sie Missbrauchen solche Zeugnisse um andere Menschen die sie als Konkurrenz empfinden zu bekämpfen, auch sammeln sie durch Kampfgebete neue Anhänger, Zahler und neue Kämpfer etc., denn sie wollen immer mehr erreichen und der Feind, sprich die Feinde muss und müssen vernichtet werden. Das ist des Teufelswerk. Jesus lehre wurde so wieder Mal benutzt um in seinem Namen böses zu bringen wie vollbringen, denn sie kennen nichts, denn ihre Wünsche wollen sie erfüllt haben und war subito.

Gläubige, die andere Gläubige (wie auch andere Menschen!) mit Lügen und Kampfgebete bekämpfen und echte Ex- Hexen und Ex- Satanisten einsetzen, die haben ein Problem, da sie denen sagen, ihr seid von Gott mit dieser „Gebets“macht gesegnet und dient so Gott, das ist gefährlich! Jesus sagte, Feinde segnen.. Ungläubige oder Gläubige die dem verlogenen falschen Gläubigen glaubten und andere deswegen bekämpfen, egal in welcher Form, die haben ein Problem (also die, die blinde bewusst als Waffe für ihre Lüge einsetzen), den blinden Waffen muss man Segnung und Fürbitte entgegen bringen, damit ihnen die Augen aufgehen.

Es ist klar, dass man solchen Geschichten als Gläubige glauben und Verfallen kann, doch muss man durch Jesus prüfen.

Zeugnisse von Hexerei und Satanismus etc., diese behandelt man als Zeugnisse, mehr nicht, denn das ist die Welt in der sie lebten, wo Satan für sie formte, der Teufel will ja einfach, dass Menschen bekämpft werden, man weiss, der Teufel ist ein Lügner und sie leben in der Lüge, aber wissen es selber nicht, ist so. Zeugnisse lebt man nicht aus, ansonsten bringt man eine neue Form von bösen Glaubenswege zum Vorschein und diene so nicht Gott und führt auf Abwege.

Ich hoffe da denken viele nach, wenn nicht alle, denn von diesem Weg muss man weg, denn das ist ein Abweg. Wenn man sich segnet und den Feind verflucht.. hat man ein Problem. Gläubige untereinander müssen auch bereinigen, das lehrte Jesus und der Gläubige der nicht bereinigt und weiter Lügen schürt, muss nach der Lehre Jesus weggesperrt werden, denn es muss Ruhe und Frieden in der gesamten Welt entstehen. Jesus will keine Kämpfer, er will Friedentifter und dass man diese belehrt, wo belehrt werden müssen. Der Same, die Lehre von Jesus, die in den 4 Zeugnissen, die man Evangelien nennt findet, diese Lehre, sprich Same, streut man in die Welt aus. Jeder Mensch ist dann selber dazu aufgerufen, darüber nachzudenken und ob er sich zu Jesus bekehren will, denn Jesus zwingt keinen.

Bei seiner Lehre kommt man in den Frieden, wer in den Frieden kommt, kann UNMÖGLICH Kriegerische Handlungen und böses tolerieren, denn das widerspricht der Lehre Jesus. Wer Jesus liebt, der hält sich an dem, was er uns persönlich auf Erden lehrte und lebt dies so aus.. sein eigenes

Evangelium, was man nicht mit anderen alten oder neuen Lehren mixen darf, denn NUR Jesus ist HERR, und sein Wort (was aus seinem Munde kam) steht über alle Worte, das muss man verstehen lernen.

Jesus ist HERR, doch muss man seine erbrachte Lehre als das oberste behandeln und so mit Jesus wandeln, den Rest wird der HERR uns beibringen, wenn wir wirklich wollen. Behandelt jeden so wie ihr behandelt werden wollt.. Kampfbeter verstossen auch so gegen dieses Gesetz, denn sie misshandeln etc. die Feinde geistig und verleumden sie bewusst und missachten so dieses Gesetz. Wollt ihr Kampfbeter denn auch so behandelt werden? Ist doch klar nein, daher TUT BUSSE UND VERLASST DIESEN SUMPF!

13.04.2021; die Seitenbetreiberin von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

<https://denkensweise.wordpress.com/der-same-des-herrn-jesus-christus-was-er-in-die-welt-streute-als-samann-neu-erkennen/>

<https://denkensweise.wordpress.com/27-aufrufe-zum-gebetskampf-nicht-erhoren/>